



Wechselnd wolkig

Feuchtwarme Luft bestimmt unser Wettergeschehen.



Alles Wichtige zum Wochenstart

Ab 7 Uhr zur Früh-Revue begrüßt heute Daniel Ebert die Hörer von Radio HNA. Unser Moderator wirft unter anderem einen Blick zurück auf das ereignisreiche Wochenende mit vielen Berichten zum Sport und weiteren Höhepunkten. Außerdem gibt Ebert auch einen Ausblick auf die neue Woche. Wo und wann was los ist – Sie erfahren es auf:

www.radiohna.tv



Daniel Ebert nimmt die Hörer mit in die neue Woche.

ZUM TAGE

Gesetze des Marktes

THOMAS THIELE über Hochzeits-Preiskampf

Den sogenannten schönsten Tag im Leben wollen sich viele Menschen schon etwas kosten lassen. Wer sich nicht mit dem normalen Trauzimmer im Standesamt zufriedengeben will, sondern sich einen exklusiven Ort aussucht, muss mit steigenden Preisen rechnen. Und gerade da hört beim Thema Hochzeit für etliche Kunden der Spaß auf.

Wenn Kommunen die Preise für Trauungen außerhalb der Wochenarbeitsstage erhöhen, ist das zwar verständlich, wenn damit die Zahl der Trauungen besser verteilt und Ballungen am Wochenende abgemildert werden können. Schließlich wollen auch Standesbeamte mal Freizeit haben. In Hofgeismar fanden in 2013 von 153 Trauungen 103 auf der Burg statt, 50 im Rathaus.

Doch während andere Kommunen am Samstag 60 oder 90 Euro Verwaltungsgebühren pro Trauung kassieren, Hofgeismar aber 250 Euro und Trendelburg bis zu 400, am Sonntag sogar 500 Euro, fragt man sich, ob das noch realistisch ist. Die Kosten für die Gastronomen bleiben, da könnten sich die Städte mehr am Marketing beteiligen. Oder sie warten mutig, bis der Markt das regelt. tt@hna.de



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



Andreas Dingens (Foto links) ist es seit vielen Jahren, Maik Mackewitz (Mitte) und Joachim Helmke wollen es werden: Bürgermeister in Calden. Sie, liebe Leserinnen und Leser, haben



heute die Möglichkeit, sich selbst ein Bild von den drei parteilosen Kandidaten zu machen. Die HNA lädt für heute Abend zum Lesertreff in die Caldener Mehrzweckhalle an



der Weserstraße ein. Los geht es ab 19.30 Uhr. Die Kandidaten müssen sich Fragen zur Lokalpolitik stellen. Heißestes Konfliktthema in der Gemeinde sind die Nutzungsgebühren

für Dorfgemeinschaftshäuser und Sportplätze. Berichte von der Veranstaltung finden Sie bereits während des Lesertreffs auf www.hna.de/hofgeismar (gör) Archivfotos: Gehlen/privat

Heute HNA-Lesertreff mit Caldener Kandidaten

Kampf um die besten Orte für Hochzeiten

Immer mehr buhlen um Hochzeitspaare – Gebühren schrecken ab

VON THOMAS THIELE

HOFGEISMAR. Hochzeiten auf Leuchttürmen und Burgen, in Bergwerken und Baumhäusern, auf Schlössern und Schiffen werden immer beliebter. 1987 wurde auf der Sababurg das erste Standesamt außerhalb eines Rathauses in Deutschland eingerichtet. Inzwischen buhlen allein im Kreisteil Hofgeismar 14 mehr oder weniger exotische Orte um Hochzeitspaare. Aber der Trend kippt teilweise – der Kuchen wird ständig kleiner und steigende Gebühren schrecken immer mehr Paare ab.

Standardmäßig kosten Eheschließungen in den Standesämtern der meisten Rathäuser wochentags 40 Euro und am

Samstag (außerhalb der Dienstzeit) 60 Euro. Dazu kommen noch etwa 80 Euro für Verwaltungsaufwand (Prüfung, Urkunden, Stammbuch).

Extra kosten dann die Anreisen der Standesbeamten in die romantischen und ungewöhnlichen Orte für Trauungen. Die Kosten bewegen sich zwischen 20 Euro für die Miete der Kulturscheune in Vaake und bis zu 300 Euro für die Schlosskapelle in Wilhelmsthal. Dazwischen liegen zwölf weitere ungewöhnliche Trauorte: Das Schiff Hessen, der Landgrafensaal in Bad Karlshafen, die Wasserschlossruine Wülmerssen, das Glasmuseum Immenhausen, Dorfmuseum und Fähre Oedelsheim, das Webereimuseum Gieselwer-

der, das Turmzimmer in der Klosterkirche Lippoldsberg, die Trendelburg und das Fachwerkhaus Temme in Deisel.

Erheblich teurer als üblich sind die Verwaltungskosten in Trendelburg (am Wochenende bis zu 500 Euro) und auf der Sababurg (260 Euro). Hier hatte die Stadt Hofgeismar per Magistratsbeschluss die Gebühren vor einem Jahr um rund 100 Euro erhöht. Das hat schon Folgen. Die Zahl der Paare, die zwar auf der Sababurg essen und feiern, aber die Trauung zuvor an einem anderen Ort vornehmen, hat sich in einem Jahr von 3 auf 25 vervielfacht, wie Hotelier Günther Koseck auf Anfrage der HNA sagte.

HINTERGRUND, ZUM TAGE

HINTERGRUND

Hochzeitsmarkt hart umkämpft

Der Hochzeitsmarkt ist in Bewegung. Es gibt pro Jahr gleich mehrere Messen zum Thema in der Region, wo viele Kommunen (darunter Espenau und Calden, aber nicht Hofgeismar) für ihre Hochzeitsarrangements werben. In Grebenstein stellt das Standesamt bereits fest, dass die Zahl der Trauungen im Rathaus rückläufig ist, wegen der „vielen Eventhochzeiten auf Schlössern mit Übernachtung“. Im Schlosshotel auf der Sababurg merkt man die Folgen der Gebührenerhöhungen durch die Stadt Hofgeismar. Vor allem für kleinere Hochzeitsgesellschaften von sechs bis acht Personen seien 100 Euro mehr oder weniger schon ein Grund, nicht mehr zu kommen. (tty)

Sport kompakt

Melsungen siegt gegen Lemgo 35:30

Zurück in der Erfolgsspur: Nach zwei Niederlagen in Folge haben die Bundesliga-Handballer der MT Melsungen wieder gewonnen. Am Sonntag haben die Nordhessen den TBV Lemgo 35:30 (21:15) geschlagen. Den Grundstein für den Erfolg legten die Gastgeber vor 2419 Zuschauern in der Rothenbach-Halle in der ersten Halbzeit.

3:1 – Huskies gewinnen Testspiel in Heilbronn

Die Kassel Huskies sind bereit für die am Freitag beginnende neue Eishockey-Saison in der DEL 2: Im letzte Testspiel der Vorbereitung gewann der Aufsteiger gestern Abend beim Zweitliga-Konkurrenten Heilbronner Falken 3:1 (1:1, 1:0, 1:0). Für die Mannschaft von Trainer Rico Rossi trafen Sven Valenti, Testspieler Daniel Kuncze sowie Adriano Carciola.

KSV feiert Bektashi, Baunatal verliert 2:3

Nach dem 1:0-Erfolg des Fußball-Regionalligisten KSV Hessen Kassel am vergangenen Freitag gegen Elversberg ist vor allem Shqipon Bektashi in aller Munde. Vor einer Woche verpflichtet, gelang dem Neuzugang der Siegtreffer in der Nachspielzeit. Dagegen holte der KSV Baunatal keine Punkte in Offenbach. Trotz Aufholjagd von 0:2 auf 2:2 stand am Ende ein 2:3.

Rosberg fährt in Monza auf Rang zwei

Zwei kapitale Fahrfehler haben Nico Rosberg den Sieg beim Europa-Finale der Formel 1 gekostet und seinem Teamkollegen Lewis Hamilton ohne ernsthaftes Duell den Sieg beschert. Der Brite gewann am Sonntag in Monza den Großen Preis von Italien vor seinem deutschen Mercedes-Rivalen. Dritter wurde auf dem Hochgeschwindigkeitskurs Felipe Massa im Williams.



Wolkenbruch in Friedrichsfeld

Wolkenbruchaartige Regenfälle haben am Samstagabend im Trendelburger Stadtteil Friedrichsfeld für vollgelaufene Keller und überflutete Straße gesorgt. Auch am Sonntagmorgen machte der Schlamm noch die Straße von Friedrichsfeld zum Weiler Exen unpassierbar. (geh) Foto: Gräbe

5. SEITE

Nachrichten kompakt



2:1 – Weltmeister müht sich gegen Schottland

Holpriger Start in die Qualifikation zur EM 2016: Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft hat sich gestern Abend gegen Schottland dank eines Doppelpacks von Thomas Müller (Foto) einen 2:1 (1:0)-Sieg erarbeitet. Vor 60 209 Zuschauern im Dortmunder Signal-Iduna-Park hatte der Weltmeister seine liebe Mühe. **SPORT**

Zugverkehr durch Streiks massiv gestört

Der Warnstreik der Lokführer hat am Samstagmorgen den Bahnverkehr in Hessen und Rheinland-Pfalz stark gestört. In einer Urabstimmung will die GDL in dieser Woche über unbefristete Streiks abstimmen. Die Bundesregierung plant hingegen, den Gewerkschaftseinfluss einzuzugrenzen. **BLICKPUNKT**

Flüchtlingsströme belasten die Länder

Die Bundesländer werden dem Ansturm von Flüchtlingen immer schwerer Herr. In Berlin-Moabit wurde die Erstaufnahmestelle geschlossen, weil in zwei Tagen über 1000 Flüchtlinge ankamen. Auch in Hessen und Niedersachsen ist die Lage angespannt. Es wurden Zelte und Container aufgestellt. **LÄNDER**

Familienfehde: Nach Prügel fallen Schüsse

Drei Männer einer Familie sind am Samstag in Lüneburg mit gezielten Schüssen verletzt worden. Die Tat ereignete sich vor einem Krankenhaus. Bereits am Freitag waren zwei andere Männer des Clans angegriffen worden. Hintergrund der Taten ist eine Familienfehde. Die Polizei hat einen Verdächtigen gefasst und fahndet nach einem zweiten. **MENSCHEN**

ANZEIGE

Zukunft gestalten



Die Stadtentwicklung ist bei Markus in guten Händen.

Willi Croll

Markus Mannsbarth
Bürgermeister für Hofgeismar

